

[6578.]

Verlag
von
Kober & Markgraf in Prag.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit zur Kenntniss zu bringen, dass demnächst ein grösseres Conversations-Lexikon in böhmischer Sprache unter dem Titel

„Slovník naučný“
(Beliehendes Wörterbuch)

in unserem Verlage erscheinen wird.

Dieses seit Jahren mit grosser Sorgfalt und Aufbietung der nöthigen intellectuellen und materiellen Kräfte vorbereitete Unternehmen soll und wird vor Allem jene Lücke ausfüllen, die jeder gebildete Čechoslave stets gefühlt, wenn er über irgend einen bedeutenden Mann, eine ruhmvolle That oder sonst eine Specialität seines Volkes und Staates Nachweis und Belehrung suchte; denn es ist eine nicht zu bestreitende Thatsache, dass die schon bestehenden ähnlichen Encyclopädien deutscher Zunge, trotz ihrer sonstigen Gediegenheit und Reichhaltigkeit, bezüglich jener Personen und Verhältnisse, die den Slaven interessiren, viel zu wünschen übrig lassen.

Dadurch nun, dass unser „Slovník naučný“ gerade von diesen Personen und Verhältnissen eine gründliche und erschöpfende Schilderung gibt, wird das Werk selbst solchen Slaven ein willkommenes Handbuch sein, die ein oder das andere deutsche Conversations-Lexikon schon besitzen; für jene aber, die ein solches noch nicht haben, ist unsere Encyclopädie geradezu unentbehrlich, da darin auch alle übrigen, in den Bereich des realen Wissens irgendwie rangirenden Themata vertreten sind, und zwar in durchaus originaler Weise und mit steter Berücksichtigung der vaterländischen Erscheinungen, des heimathlichen Leserkreises und seiner geistigen Bedürfnisse.

Zur Erreichung dieses Zweckes hat sich unter einer tüchtigen, der vorgesetzten Aufgabe in jeder Beziehung gewachsenen und vollkommen unabhängigen Redaction ein Kreis von bereits über 80 Mitarbeitern geschaart, in dem beinahe alle Namen vertreten sind, die in der Wissenschaft, Literatur und Kunst unseres engeren Vaterlandes eine hervorragende Stelle einnehmen. Mit der opferwilligsten Unterstützung dieser Männer ist unsere Encyclopädie so weit gediehen, dass wir, ohne eine Stockung befürchten zu müssen, mit der Ausgabe beginnen und die Fortsetzung regelmässig liefern können.

Der „Slovník naučný“ erscheint in sechs Bänden zu 10 bis 12 Heften, deren erstes Anfangs Mai, das zweite und folgende in dreiwöchentlichen Zwischenräumen ausgegeben werden. Vom nächsten Jahre an wollen wir alle 14 Tage ein Heft ausgeben, so dass das Ganze im Jahre 1862 vollendet wäre.

Jedes Heft, 4 Bogen im grössten Lexikonoctav auf festem halbgeleimten Papier, doppelspaltig mit Petitschrift gedruckt, kostet 8 N^o.

Von diesem billigen Subscriptionspreise geben wir 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % geschehndzwanzigster Jahrgang.

gen baar und schon auf 10: 1, 25: 3, 50: 7, 100: 15 Freiexpl.

Das 1. Heft liefern wir in beliebiger, das 2. in mässiger Anzahl à Cond., 3. u. F. nur fest oder baar.

Ausführliche Prospective mit 4 Seiten Textprobe geben wir dort, wo zweckmässige Verbreitung zu hoffen ist, auch in grösseren Partien gratis.

Wir empfehlen nun dieses verdienstvolle, einem in den betreffenden Kreisen „längst gefühlten Bedürfnisse“ wahrhaft entsprechende Nationalwerk Ihrer recht thätigen und freundlichen Unterstützung mit dem Bemerkung, dass wir besonders, auf eine grössere Verwendung bezüglichen Wünschen gern und mit der gewohnten Liberalität entgegenkommen werden. Ein ausgedehnter Wirkungskreis für das Werk ist gewiss vorhanden; denn dass alle, der čechischen Sprache mächtigen, auch ausserhalb Oesterreich zahlreich zerstreuten, besonders in dem Beamten- und Lehrerstände vertretenen Compatrioten, sowie endlich alle Gebildeten der übrigen slavischen Stämme, deren Geschichte und Literatur darin gleichfalls gebührend vertreten sind, sich an dem Unternehmen betheiligen werden: das hoffen und erwarten wir mit voller Zuversicht!

Unsere „Alterthümer und Denkwürdigkeiten Böhmens“ sowie deren böhmische Ausgabe „Starožitnosti a Památky země České“ sind bereits bis zur 4. Lieferung erschienen. Da die erste zu Ende v. J. versendet wurde, demnach nur kurze Zeit zur Verwendung blieb, so wollen wir zu erneuter Ansichtsendung die Lieferungen 1. bis 4. thätigen Handlungen à Cond. geben, jedoch mit dem ausdrücklichen Vorbehalte, dass wir die nicht-abgesetzten Exemplare binnen drei Monaten vom Datum der Factur remittirt erhalten. Gewiss gewinnen Sie durch Vorlage mehrerer Lieferungen, die für die Gediegenheit und Mannichfaltigkeit des schönen Unternehmens Zeugnis geben, neue Abnehmer, und wird Ihre erneute Verwendung um so andauernderen und lohnenderen Erfolg haben, als wir jetzt schon die erfreuliche Mittheilung machen können, dass von den „Alterthümern und Denkwürdigkeiten Böhmens“ infolge der überraschend grossen Theilnahme des Publicums im nächsten Jahre eine zweite und später, so Gott will! auch eine dritte und vierte Serie erscheinen wird.

Ferner erschien in unserem Verlage, können wir aber des geringen Vorrathes wegen nicht mehr à Cond. liefern:

Die Gewerbefreiheit

mit
besonderer Rücksicht auf Oesterreich.

Ein Beitrag

zur

volkswirtschaftlichen Würdigung derselben.
8. 4 Bogen. 12 N^o ord. mit 25% in Rechnung,
40% gegen baar und auf 6: 1 Freiexpl.
oder Titelinserat.

Inhalt: Vorwort. Die geschichtliche Bedeutung der Zünfte. Das Princip der Sicherung der Arbeit bei Gewerben. Der Innungs-

verband innerhalb der Gewerbefreiheit. Der gewerbliche Unterricht. Das Kapital und das Handwerk.

Diese, die Freiheit der Arbeit befürwortende, für jeden, auch den nicht österreichischen Gewerbsmann höchst wichtige Schrift hat hier am Platze grossen und raschen Absatz gefunden, so dass wir, wie erwähnt, nur noch feste oder Baar-Bestellungen ausführen können. Es dürfte jeder Handlung leicht werden, einige Exemplare dieser zeitgemässen Broschüre abzusetzen.

Solche Handlungen, die für wissenschaftliche Werke in magyarischer Sprache Absatz haben, machen wir auf eine demnächst bei uns erscheinende Novität aufmerksam, die wir nur auf Verlangen versenden; nämlich:

A magyar hangtan alapvonalai.

Von

Prof. Dr. Mansuet Riedl,

Mitglied der ungarischen Akademie.

8. 10 Bogen. 1 N^o 10 N^o mit 25% in Rechnung, 40% gegen baar und auf 6: 1 Freiexpl. oder Titelinserat.

Dieses Werk bildet den ersten und zwar wichtigsten Theil einer vergleichend wissenschaftlichen Darstellung des ungarischen Sprachorganismus und enthält eine historische Einleitung über die Grundprincipien der Sprachwissenschaft, worin der Verfasser, auf die interessanten Forschungsergebnisse eines W. v. Humboldt, Bopp, Grimm, Steinthal, Heyse, Hunfalvy u. A. gestützt, die bisherigen grossartigen Resultate der geschichtlichen und philosophischen Linguistik ebenso gründlich als leichtfasslich darstellt; ferner den ersten Versuch einer detaillirten vergleichend wissenschaftlichen Lautlehre, welche Disciplin, trotzdem dass sie für die Sprachforschung ebenso wichtig ist, wie z. E. für die Naturwissenschaften die Chemie, bisher in Ungarn so zu sagen kaum berührt worden ist. Es dürfte daher dieses Werk nicht nur den Philologen unentbehrlich, sondern auch allen jenen Gebildeten höchst willkommen sein, welche über die interessantesten Fragen, z. B. über den Ursprung der Sprache, die vorhistorische und geschichtliche Entwicklung derselben, über die Verschiedenheit, Verwandtschaft, Classification u. s. w. der Sprachen einen befriedigenden Aufschluss zu erlangen wünschen. Und Solcher gibt es bei dem warmen Interesse, dessen sich gegenwärtig die ungarische Sprache und Literatur erfreut, nicht Wenige.

[6579.] In unserm Verlage wird binnen kurzem erscheinen:

Die Entwicklung der herzlosen Mißgeburten

von

Dr. M. Claudius,

Professor in Rief.

gr. 8. ca. 2—3 Bogen. Geh.

Rief, 23. April 1859.

Schwers'sche Buchhandlung.

119